

Jahreshauptversammlung der FF Clauen

Beigesteuert von Tobias Paschwitz

Mittwoch, 7. Februar 2018

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 7. Februar 2018

Pressemitteilung

Bericht der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Clauen

Clauen, 03.02.2018

Ortsbrandmeister Andreas Bock eröffnete am vergangenen Samstag pünktlich um 19.30Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Clauen mit dem Verlesen der Tagesordnung und der Begrüßung der zahlreichen Gäste.

Ä

von links: Philipp Seeger, Tobias Paschwitz, Gerhard Asche, Jörg Schulz, Thomas Lange, Markus Becker, Andrea Paschwitz, Bianca Miethke, Stefan Meyer, Lena Rüter, Reiner Wolters, Hans Rainer Ahrens, Steffen Fieber, Rüdiger Ernst, Andreas Bock, Uwe Semper

Auch in diesem Jahr sind viele Vertreter aus Politik und Feuerwehrwesen der Einladung des Ortsbrandmeisters gefolgt. So konnten u.a. der 1. stellv. Gemeindevorsteher und Ortsvorsteher von Bränden Uwe Semper oder der Kreisbrandmeister Rüdiger Ernst begrüßt werden.

Im Anschluss folgte eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen fällenden Kameraden Konrad Deppe und Helmut Kranz.

Auf einem nächsten Tagesordnungspunkt stand nun der Bericht des Ortsbrandmeisters und so berichtete Andreas Bock über die 29 im letzten Jahr verrichteten Einsätze zu denen auch 10 Brandeinsätze sowie 11 Hilfeleistungen gehörten. Ein besonderes Augenmerk legte er dabei auf den Massenansturm von Verletzten nach einem Überfall mit Reizgas in einer Spielhalle in Hohenhameln aus dem Juni, den Brandeinsatz im Kraftwerk Mehrum Ende September sowie dem Brandeinsatz bei dem in der Clauener Feldmark ein Hochsitz in Vollbrand stand.

„Unbegreiflich ist das sich Fuchs & Feldhase zum Rauchen treffen und somit einen Brand auslösen...“

fügte Bock scherzhaft hinzu. Ferner berichtete der Ortsbrandmeister über die 6! Einsätze während des Orkans Friederike bei dem den Kameraden innerhalb kürzester Zeit einiges abverlangt wurde. Zugute kam der Wehr dabei, dass sie dank des guten Ausbildungsstandes über insgesamt 12 Motorsägenführer verfügt.

Insgesamt 2985 Dienststunden kamen zusammen.

„Alle Einsätze konnten ohne nennenswerten Schaden an Mensch und Ausrüstung beendet werden“ erklärte der Ortsbrandmeister und wies damit auf die gut ausgebildeten Kameraden hin. So sind z.B.: 22 Maschinisten, 20 Trupführer und 8 Gruppenführer das Resultat der bildungsbereiten Kameraden.

Ferner konnte Bock mit zahlreichen Bildern und Berichten untermauern, dass die Feuerwehr ein fester Bestandteil des Dorfgeschehens ist und das ohne eine Wehr ein wichtiger Anlaufpunkt im Ort fehlen würde....

Ä

Ä

Auf Top 8 der Tagesordnung stand nun der Bericht der Kinderfeuerwehrwartin Andrea Paschwitz. Sie berichtete von dem sehr aktiven und erfolgreichen ersten Jahr seit Gründung der Kinderfeuerwehr im Mai 2016. Anhand anschaulicher Bilder gewährte sie einen Einblick in den Dienst unserer kleinsten Kameraden bei ersten Funkübungen, Besichtigungen, Spiel- und Sportdiensten sowie Aktivitäten auf Kreisebene.

Wahlen der Funktionier

Wahlen können bei einer Versammlung schon einmal den zeitlichen Rahmen sprengen, aber nicht bei den Clauener Kameraden. Dank der bereits im Vorfeld abgehaltenen Gesprächen stellten sich die "Funktionier" geschlossen zur Wiederwahl und so wurden erneut:

Patrik Czellnik zum Funkger tewart
 Dirk Lorenz zum Schriftführer
 Tobias Paschwitz zum Internetbeauftragten & Öffentlichkeitsarbeit

wiedergewählt werden.

Auch die G rste erhielten Zeit und Gelegenheit um sich zu Wort zu melden. Gemeindebrandmeister Stefan Meißner und auch Kreisbrandmeister Rüdiger Ernst nutze die Chance um von Einigen der insgesamt über 1300 Einsätzen im Landkreis Peine zu berichten.  Im Einsatzverlauf beim Sturm Xavier im Oktober erkannten wir Verbesserungspotential und so konnten im Vorfeld zum darauf folgenden Orkan Friederike zahlreiche Funkkreise geschaffen werden. Dies hatte zur Folge das während Friederike zahlreiche örtliche Einsatzleitungen auf ihren eigenen Kreisen kommunizieren konnten was den Funkkreis zur Leitstelle deutlich entlastete.  so der Kreisbrandmeister.

Neben den Grußworten aus dem Bereich Feuerwehrwesen nutzten auch Vertreter aus der Politik die Gelegenheit um Grußworte, Berichte und Danksagungen auszusprechen. So kam auch die schwierige Haushaltslage der Gemeinde und die zahlreichen geplanten Ausgaben für das Feuerwehrwesen zum Ausdruck. Wichtig ist den Clauener Kameraden dabei natürlich der Bericht über die Machbarkeitsstudie zum Neubau eines Gerätehauses in Clauen welcher bereits seit vielen Jahren nötig, gefordert und besprochen wird. Alle Beteiligten sind sich dabei einig das etwas geschehen muss, denn mit der Studie wurde nun auch festgestellt das ein sicherheits- und normgerechter Dienst in den aktuellen Örtlichkeiten nicht möglich ist.

 

 

 

In einem Punkt waren sich die Redner des Abends einig: Die Freiwillige Feuerwehr ist ein existenziell wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Die gut ausgebildeten Feuerwehren sorgen mit ihrer schnellen und gründlichen Arbeit dafür dass sich ein jeder Bürger in der Gemeinde sicher fühlen kann.

Alle Reder bedanken sich zudem bei den Kameraden für ihre Tätigkeiten in der Wehr und auch die dafür notwendige Opferbereitschaft für das Ehrenamt.

Beförderungen

Im Anschluss konnten die Kinderfeuerwehrwartin Andrea Paschwitz, ihre Stellvertreterin Bianca Miethke und die von der Jugend- zur aktiven Feuerwehr gewechselten Lena Räter, aufgrund ihrer abgeschlossenen Truppmann 1 Ausbildungen zur Feuerwehrfrau ernannt werden.

Ferner konnten:

Phillip Seeger zum Oberfeuerwehrmann
Tobias Paschwitz zum Hauptfeuerwehrmann
Jörg Schulz zum Ersten Hauptfeuerwehrmann
Thomas Lange zum Löschmeister
Markus Becker ebenfalls zum Löschmeister

befördert werden. Für den stellv. Ortsbrandmeister Kai Kwiezinski wurde ebenfalls eine Beförderung ausgesprochen welche aufgrund seines Fehlens bei der nächsten offiziellen Versammlung nachgeholt werden wird.

Ausserdem wurde Ortsbrandmeister Andreas Bock von Gemeinde Brandmeister Stefan Meissner zum Oberbrandmeister befördert.

Ehrungen

Gleich dreimal konnten Kreisbrandmeister Ernst und Ortsbrandmeister Bock das Ehrenabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Gold verleihen:

Gerhard Asche fÃ¼r 40 Jahre Verdienste
Steffen Fieber fÃ¼r 40 Jahre Mitgliedschaft
Hans Rainer Ahrens fÃ¼r 50 Jahre Mitgliedschaft

Im Anschluss an den Formellen Teil der Versammlung konnten die Teilnehmer den Abend bei einer deftigen Schlachteplatte und vertiefenden GesprÃ¤chen ausklingen lassen.

Â

Bild & Text Tobias Paschwitz

Â